

Vorwort.

Mit dem vorliegenden vierten bände hat die „Studenten-Lutherausgabe“ oder „Bonner Ausgabe“ ihren vorläufigen abschluss erreicht. Von der kritik ist sie freundlich aufgenommen worden. Möchte sie sich nun auch im gebrauch dauernd bewähren!

Die auswahl, die ich unter Luthers schriften vorgenommen habe, wird nicht allgemeinen beifall finden. Durch den umfang des gesamtwerkes, der auf 120 bogen bemessen worden war, und durch die vertheilung des stoffes auf vier bände, die einzeln zu demselben preise käuflich sein sollten und daher annähernd gleich stark sein mussten — während andererseits es sich empfahl, die schriften des reformators ausnahmslos chronologisch anzuordnen —, war ich gebunden. Die verlagsbuchhandlung hat sich jedoch schon bereit erklärt, in einiger zeit einen supplementband zu bringen, dem ich folgenden inhalt zu geben plane: Wider die himmlischen Propheten 1525, Von den Konziliis und Kirchen 1539, die Lieder, ausgewählte Predigten, Proben aus der Bibelübersetzung. Den „Kleinen Katechismus“ lasse ich aus, um der trefflichen ausgabe von Joh. Meyer (= Kleine Texte für Vorlesungen und Uebungen no. 109, Bonn 1912) nicht abbruch zu tun.

Diesem vierten bände ist ein gesamtinhaltsverzeichnis und ein parallelenregister zwischen der Erlanger und unserer Bonner ausgabe beigegeben. Mit der Weimarer ausgabe brauchte keine solche Synopse hergestellt zu werden, da dort ja auch Luthers schriften in chronologischer reihenfolge erscheinen.

Ich schliesse mit herzlichstem danke an meinen verehrten mitarbeiter, herrn professor Dr. A. Leitzmann, an den verlag, der meinen wünschen immer entgegengekommen ist, und an die druckerei, die ihre schwierige aufgabe mit grösster sorgfalt gelöst hat.

Zwickau i. S., 31. oktober 1913.

O. Clemen.
